

BETH CHATTO

Staudenbeet nach dem Vorbild der englischen Gartengestalterin Beth Chatto (*1923).

Studentenarbeit im Rahmen des Lehrgangs Gestalten mit Pflanzen, Kantonale Gartenbau-
schule Oeschberg, BE.

Konzept und Umsetzung: Ernst Bieri und Andreas Wildner

Der kleine Kiesgarten

«Wenn wir Pflanzen auswählen, die von Natur aus den bei uns herrschenden Bedingungen entsprechen, wird uns der Garten ein Gefühl des Friedens und der Erfüllung schenken». Beth Chatto

Arbeitsweise der Gartengestalterin

Beth Chatto lässt sich bei ihrer Arbeit von den natürlichen Vorgaben wie Bodenbeschaffenheit und Niederschlag leiten. Sie wählt für ihre Gestaltung Pflanzen aus, die aufgrund ihrer Herkunft zum Pflanzplatz passen. Hauptaugenmerk legt sie auf Blattfarbe, Textur und Struktur der Pflanzen, die Blütenfarbe ist zweitrangig und nur das Tüpfelchen auf dem i. So erreicht sie ganzjährig attraktive Bilder mit abwechselnden Akzenten. Ihre Planungsarbeit besteht im Erstellen von Listen über Wuchsformen, Blattfärbungen usw. Die endgültige Gestaltung findet intuitiv vor Ort statt.

Konzept und Umsetzung Staudenrabatte Gartenatelier Domat/Ems

Wir wählten den «kleinen Kiesgarten», da die Verwendung von Inselbeeten mit der vorhandenen Anordnung der Beetflächen in Domat/Ems sehr gut korrespondiert.

Der kleine Kiesgarten soll ein Refugium für viele kleine Pflanzenschätze darstellen, die einen durchlässigen, sonnigen Platz lieben und die zwischen hohen Stauden untergehen würden.

Um den geeigneten Standort bieten zu können, haben wir die Bodenschicht bis auf eine tiefliegende Kiesschicht entfernt und dann mit Betonkies sowie einer Mischung aus Kompost und Wandkies aufgefüllt.

Eingerahmt wird das Beet von einer niedrigen Mauer aus Bollensteinen. Das Gelände ist mit Steinen unterschiedlicher Grösse ausgestaltet und begehbar. Für die verwendeten Pflanzen erfolgte eine Vorauswahl nach den Gestaltungsprinzipien von Chatto.

Es lassen sich folgende Pflanzengruppierungen unterscheiden: Ausdrucksvolle Pflanzen, vertikale und kriechende, kompakte horstige sowie niedrige, sich ausbreitende Arten. Die endgültige Entscheidung über Art und Menge der eingesetzten Pflanzen geschah vor Ort.

Die Bepflanzung ist wie bei Chatto mit der Erstbepflanzung nicht abschliessend, sondern muss beobachtet entsprechend der Wuchskraft der einzelnen Pflanzen angepasst werden.